



Lauchringen

Neue Eisenbahnüberführung Wutach

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Bau GmbH
Projektart	Stahlbau, Brückenbau
Bauzeit	01.2024 - 10.2024
Auftraggeber	DB InfraGO

[Projektbericht Online](#)

www.porr-group.com



Schwarzwald neu verbunden: Neue Brücke über die Wutach

380 Tonnen Stahl perfekt platziert

Die bisherige Eisenbahnbrücke, ein 55 m langes und 38 m weit gespanntes Stahlfachwerk, wurde durch ein eingleisiges Brückenbauwerk in Form eines Stahlstabbogens erneuert. Diese neue Brücke bietet eine verbesserte Durchfahrtshöhe für den Straßenverkehr und optimiert den Hochwasserabfluss im Vorland der Wutach. Zudem reduziert die durchgehende Schotterbettfahrbahn für den Schienenverkehr den Lärmpegel für das Umland erheblich.

Mit einer Höhe von 10 m und einem beeindruckenden Gewicht von 380 t ist die neue Brücke eine technische und logistische Meisterleistung. Die Herstellung der Stahlbrücke erfolgte seitlich der Einbaustelle.

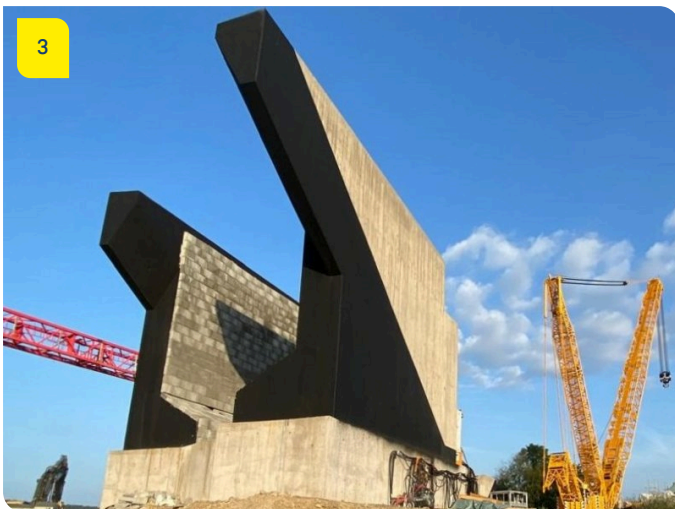
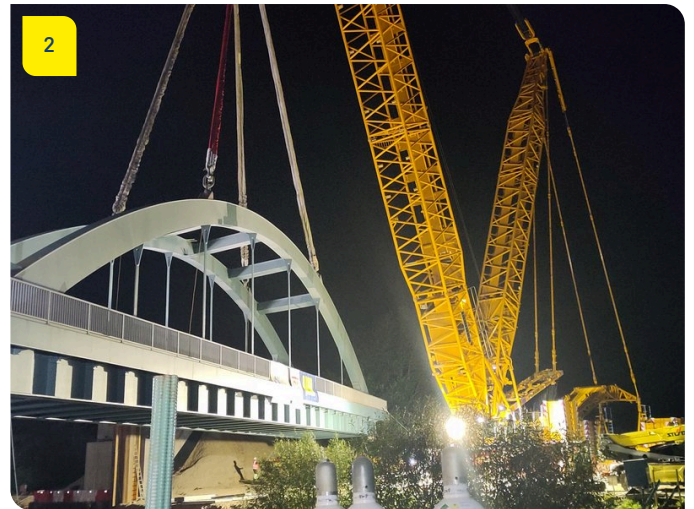
Für den finalen Einbau kam ein Tandemhub-Verfahren zum Einsatz, bei dem ein zweiter 650 t-Tonnen-Raupenkran die Brücke vom gegenüberliegenden Ufer in ihre endgültige Position hob.

Meisterleistung im Doppelpack

Eine weitere große Herausforderung war das Querverschieben und Absenken der jeweils ca. 900 t schweren Widerlager. Diese wurden zunächst in Seitenlage betoniert und mit den notwendigen Abdichtungen und Sickersteinen ausgestattet. Danach erfolgte ein Querverschub und die Konstruktion wurde präzise auf die bereits vorbereiteten Pfahlfundamente abgesenkt. Für diesen komplexen Vorgang war ein spezielles Logistikkonzept notwendig.

Die Eisenbahnüberführung Wutach war jedoch nicht das einzige Bauwerk, das in dieser Streckensperre realisiert wurde. Auch die Eisenbahnüberführung Klingengraben, nur einige Kilometer entfernt, wurde von uns gebaut. Die gleichzeitige Ausführung beider Projekte stellte eine besondere Herausforderung dar und erforderte eine präzise Koordination beider Baustellen. Anschließend wurde sie in einem aufwendigen Verfahren mittels eines 700 t Raupenkrans näher zur Einbaustelle bewegt.

Impressionen



Bildhinweise

1

Schwergewicht in Bewegung.

Verheben des 380 t schweren Tragwerks mittels zwei Raupenkränen.

3

Widerlager in Seitenlage.

Die Widerlager wurden neben der Einbaustelle vorgefertigt und anschließend querverschoben.

2

Mit Präzision und Kraft.

Transport des 380 t schweren Tragwerks in die Nähe der Einbaustelle.

4

Stopfmaschine im Einsatz.

Vor Ende der Sperrpause wurden die Gleise montiert und gestopft.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com